



Integration und Qualifizierung geflüchteter Menschen

Maßnahmeangebote des Integration Point
im Kreis Paderborn





Maßnahmebuch Integration Point

Inhalt

1. Geflüchtete Menschen qualifizieren und in den Arbeitsmarkt integrieren	3
2. Maßnahmen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	4
2.1 Integrationssprachkurs – BAMF	6
2.2 Berufsbezogener Deutschsprachkurs – BAMF	10
2.3 Auswahl an Angeboten an Online-Kursen zum Deutsch Lernen	14
3. Maßnahmen bei Trägern.....	15
3.1 KOMMIT (Kooperationsmodell mit berufsanschlussfähiger Weiterbildung).....	16
3.2 Förderzentrum	17
3.3 Starter-Quartett	18
3.4 STAR – Stark im Beruf.....	19
4. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (MAG)	20
5. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	22
5.1 Weiterbildung Metalltechnik mit Fachsprache Deutsch.....	23
5.2 Weiterbildung Schweißtechnik mit berufsbezogener Sprachförderung – MIA-Q.....	24
5.3 Weiterbildung Mobile/r Pflegehelfer/in inkl. Betreuungskraft (§53c Abs. 3 SGB XI)	25
5.4 Teilqualifizierung TQPlus LKW-, Bus oder Servicefahrer/in + Sprache	26
5.5 Umschulung Verkäufer/in Teilzeit.....	27
5.6 Weiterbildung zum Triebfahrzeugführer (m/w/d).....	28
6. Individuelle Maßnahmen mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS-MAT)	29
7. Kompetenzfeststellungsverfahren MySkills	31
8. Hilfen zur beruflichen Anerkennung	33



1. Geflüchtete Menschen qualifizieren und in den Arbeitsmarkt integrieren

Unter dieser Überschrift wurde in Nordrhein-Westfalen das flächendeckende Modell „Integration Point“ eingeführt.

Der Integration Point in der Bahnhofstraße 25 in Paderborn ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und steht allen Geflüchteten mit Arbeitsmarktzugang zur Verfügung, sofern nicht bereits eine feste Integrationsfachkraft in Jobcenter oder Agentur zuständig ist.

Das Beratungsangebot im Gebäude Bahnhofstr. 25 wurde die Ausländerabteilung des Kreises Paderborn erweitert. Dadurch konnte die schon in guter Praxis gepflegte direkte behördenübergreifende Zusammenarbeit verbessert und die Anliegen Klärung für die Geflüchteten vereinfacht werden.

Die Eingliederung in den Arbeitsmarkt setzt bei der Integration von Geflüchteten auf das Angebot passender Qualifizierungsinstrumente zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch entstehen individuelle Förderketten, die in die Eingliederung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt münden sollen.

Zum Maßnahme- und Dienstleistungsangebot gehören:

- Kurze Maßnahmen zur Kompetenzfeststellung und zur Vermittlung von Kenntnissen über den deutschen und insbesondere regionalen Arbeitsmarkt. Diese Angebote werden teilweise auch mit Anwesenheit arabischer oder englischer Sprachmittler angeboten.
- Weitervermittlung in verschiedene Sprachkurseangebote zum Erreichen von bis zu Sprachniveau B2 (Integrations Sprachkurse und berufsbezogene Sprachkurse vom BAMF). Es besteht direkter Kontakt zu den Anbietern von Sprachkursen vor Ort.
- Daran anschließend qualifiziertere Angebote mit Blick auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt inklusive berufsfeldbezogener Kenntnisvermittlung (z.B. Bau, Gastgewerbe, Metall) und Vermittlungsauftrag.
- In Ausbildung mündende und unterstützende Dienstleistungen wie Einstiegsqualifizierung (EQ) und Assistierte Ausbildung (AsA).
- Im Bereich der Arbeitgeberbetreuung besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter, der arbeitgeberbezogene Beratung zu individuellen Fallgestaltungen sowie Fördermöglichkeiten (z.B. Eingliederungszuschuss) anbietet.

Dieses Heft soll einen Überblick über die derzeit im Integration Point verfügbaren Qualifizierungsangebote geben.

Hinweis: Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Links in das Internet sind in der Onlineversion auf: <https://www.jobcenter-paderborn.de/integration-point-service.html> aufrufbar.



2. Maßnahmen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

2.1 Integrationssprachkurs – BAMF

2.2 Berufsbezogener Deutschsprachkurs – BAMF

2.3 Auswahl an Angeboten an Online-Kursen zum Deutsch Lernen

Warum sind Deutschkenntnisse für die Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt so wichtig?

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Erwartungen für eine gelingende Integration erst mit dem Sprachniveau B2 erreicht werden kann. Eine sinnvolle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt ist unterhalb B2 nicht zu erwarten. Es stehen grundsätzlich auch Angebote für Arbeitsstellen zur Verfügung, die mit einem geringeren Sprachniveau bedient werden können. Vielfach handelt es sich hier aber um einfache Helfertätigkeiten. Das Risiko des Arbeitsplatzverlustes ist geringer, je weniger das Vermittlungshemmnis fehlender Deutschkenntnisse spürbar ist.

Mit der beruflichen ist auch das Ziel gesellschaftlicher Integration von hoher Bedeutung. Ohne den Mut der Zugewanderten, ihre Sprachkenntnisse in Deutsch selbständig anzuwenden, droht die Verkümmern der bisher erlernten Deutschkenntnisse. Erst mit dem Erreichen des Sprachniveaus B2 ist das Ausdrucks- u. Verstehensvermögen so gefestigt, dass ein guter Austausch unter Kollegen und Nachbarn möglich ist. Je geringer die Überwindung ist, Deutsch als Fremdsprache zu verwenden, desto besser können die eigenen Sprachkenntnisse gehalten und ausgebaut werden. Sprache ist und bleibt der Schlüssel zur Integration.

Zur Erläuterung und Unterscheidung sind hier die verschiedenen Niveaustufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens aufgeführt:

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER) befasst sich mit der Beurteilung von Fortschritten in den Lernerfolgen bezüglich einer Fremdsprache. Ziel ist, die verschiedenen europäischen Sprachzertifikate untereinander vergleichbar zu machen und einen Maßstab für den Erwerb von Sprachkenntnissen zu schaffen.

Die Niveaustufen des GER

- A: Elementare Sprachverwendung
- B: Selbstständige Sprachverwendung
- C: Kompetente Sprachverwendung

Diese sind nochmals in insgesamt 6 Stufen des Sprachniveaus unterteilt:

A1 – Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.



A2 – Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 – Selbständige Sprachverwendung

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.



2.1 Integrations Sprachkurs – BAMF

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Drittstaatler mit Rechtsanspruch nach § 44 Abs. 1 AufenthG • Neuzuwanderer z.B. im Rahmen der Familienzusammenführung, Schutzberechtigte Flüchtlinge • EU-Bürger - auch Deutsche mit Integrationsbedarf • Spätaussiedler • Verpflichtete durch Ausländerbehörde oder auch Jobcenter • Personen mit einer Berechtigung durch das BAMF • Asylsuchende vor dem 01.08.2019 eingereist und arbeitsmarktnah (Nachweis eines Beschäftigungsverhältnisses oder Arbeitsuchendmeldung bei der Agentur für Arbeit)
Ziele	Erwerb Deutschkenntnisse bis B1 sowie Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte in Deutschland
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Integrationskurs (bis zu 700 Std) • Alphabetisierungskurs (bis zu 1.000 Std) • Jugendintegrationskurs (bis zu 1.000 Std) • Frauenintegrationskurs (bis zu 1.000 Std)
Dauer	6- 12 Monate + bei Bedarf 300 Stunden Wiederholung
Anzahl der Plätze	-
Teilnahmevoraussetzung	s.o.
Anmeldung bis zum	Keine Fristsetzung, jedoch ist Gültigkeitsdauer der Verpflichtung oder Berechtigung zu beachten
Kosten	In der Regel keine: Förderung über BAMF



Ansprechpartner für die Anmeldung	<p>Eine Zuweisung bzw. Verpflichtung wird im Regelfall durch die Ausländerbehörden bei Anerkennung des Flüchtlingsstatus übergeben.</p> <p>Alternativ bitten wir um Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter oder der Agentur für Arbeit zur Verfügung steht.</p>		
	Schule	Adresse	Kontakt
	die Sprachwerkstatt GmbH	Stettiner Str. 40-42 33098 Paderborn	Frau Kriese/Fr. Brauer Tel.: 05251/77999-22 oder -32 Fax: 05251/77999-79 h.kriese@die-sprachwerkstatt.de v.brauer@die-sprachwerkstatt.de
	IN VIA Bezirk Paderborn e.V.	Bahnhofstr. 19 33102 Paderborn	Frau Fr. Looschelders / Frau Linne Tel.: 05251/1228-33 oder -18 Fax: 05251/1228-80 e-Mail: s.looschelders@invia-paderborn.de Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
	SBH West GmbH	Breslauer Str. 15 33098 Paderborn	Fr. Michejlis, maria.michejlis@sbh-west.de Tel. 05251/700518 Fr. Teufer, edith.teufer@sbh-west.de Tel: 05251/700512 zu diesen Sprechzeiten tel. erreichbar 8-9 Uhr 13-14 Uhr Offene Sprechstunde tgl. 9-12 Uhr Breslauer Str. 15, Raum 111
	Lingua Masters	Rathenastr. 16 a 33102 Paderborn	Herr Engelking Tel.: 05251/22941 michael.engelking@linguamasters.de
	VHS Paderborn	Am Stadelhof 8 33098 Paderborn	Frau Bender Tel.. 05251/88-14306 Frau Hartmann Tel: 05251/88-14319 Fax: 05251/8814301 p.bender@paderborn.de j.hartmann@paderborn.de Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.
Homepage	http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/integrationskurse-node.html		
Wer führt die Maßnahme durch?	s.o.		
Wer finanziert die Maßnahme?	BAMF		



Hinweise zur Ermittlung von diesen Sprachkursangeboten

Das Kursangebot wird ab sofort über das BAMF-System WebGIS zur Verfügung gestellt.
Aufruf <http://webgis.bamf.de>

Button "Schnellsuche"



Hier sind die Daten zur Kurssuche für den Kreis Paderborn einzutragen:

Bitte geben Sie Ihren Wohnort ein.

Postleitzahl (5stellig, z.B. 90461)
Ort
Straße / Nr.
Umkreis km

Was suchen Sie?

-  Zuständige Regionalstelle mit Regionalkoordinator
-  Zuständige Ausländerbehörde
-  Migrationsberatung
-  Rückkehrberatung
-  Jugendmigrationsdienste
-  Integrationskursorte
-  Integrationskurs

Bitte Kursart wählen



-  Allgemeiner Integrationskurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Integrationskurse mit Alphabetisierung (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Zweitschriftlernerkurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Jugendkurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Elternintegrationskurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Frauenintegrationskurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Förderkurse (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Intensivkurs (einschl. Wiederholerkurs) [Info](#)
-  Gehörlosenkurs (einschl. Wiederholerkurs)
-  Blindenkurs (einschl. Wiederholerkurs)
-  Sonstige Spezielle Kurse (einschl. Wiederholerkurs)

Bitte zwischen geplanten und laufenden Kursen wählen

-  Geplante Kurse
-  Laufende Kurse



In der Ergebnisübersicht werden dann die künftig startenden Angebote angezeigt:

Beginn ↓↑	Voraussichtl. Ende ↓↑	Kursinformationen ↓↑	Laufende / geplante Kurse	Kursabschnitt ↓↑	Freie Plätze ↓↑	Gesamtzahl der Plätze	Entfernung (Luftlinie) ↓↑	
21.01.2019	04.07.2019	 Allgemeiner Integrationskurs Vollzeit vormittags	 geplant	Beginn mit: Aufbaukurs Abschnitt 1	25	25	1,0 km	Details Karte

Über den Button Details ganz rechts sind dann weitere Informationen zum einzelnen Angebot abrufbar wie tgl. Kurs- oder Ferienzeiten.

Die Kursabschnitte werden durch BAMF und Sprachkursträger wie folgt bezeichnet:

- Modul 1: Basiskurs Abschnitt 1
- Modul 2: Basiskurs Abschnitt 2
- Modul 3: Basiskurs Abschnitt 3
- Modul 4: Aufbaukurs Abschnitt 1
- Modul 5: Aufbaukurs Abschnitt 2
- Modul 6: Aufbaukurs Abschnitt 3
- Orientierungskurs

Für weitere Fragen stehen die oben genannten Träger auch telefonisch zur Verfügung.



2.2 Berufsbezogener Deutschsprachkurs – BAMF

Zielgruppe	Sie müssen arbeitssuchend gemeldet sein und/oder beziehen in der Regel Leistungen nach SGB II (Hartz IV) oder SGB III (Arbeitslosengeld); Sie suchen eine Ausbildungsstelle, befinden sich bereits in der Ausbildung oder Sie durchlaufen gerade das Anerkennungsverfahren für Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss.
Ziele	Sprachkursangebot inkl. Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt mit den Zielen A2, B1, B2, C1, C2
Beschreibung	GER-Sprachstandsprüfung nach jedem Modulende Arbeitsmaterialien werden gestellt
Link	http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschBeruf/Bundesprogramm-45a/bundesprogramm-45a-node.html
Beginn	Laufende Kursstarts bei verschiedenen Trägern
Dauer	Pro Modul 400-500 Stunden
Anzahl der Plätze	-
Teilnahme- voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Meldung bei Jobcenter oder Agentur • Sie haben einen Migrationshintergrund und einen Bedarf an sprachlicher Weiterqualifizierung, d.h. Sie gehören zu einer der folgenden Gruppen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zugewanderte, einschließlich der Geflüchteten, die sich im Anerkennungsverfahren befinden und eine gute Bleibeperspektive haben (letzteres gilt zur Zeit für die Herkunftsländer Syrien und Eritrea). Ausgeschlossen sind Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern. 2. Bürgerinnen und Bürger der EU 3. Deutsche mit Migrationshintergrund • Sie haben bereits einen Integrationskurs absolviert und/oder sprechen bereits Deutsch auf B1, B2 oder C1 Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)
Anmeldung bis zum	Keine Fristsetzung, jedoch ist Gültigkeitsdauer der Verpflichtung oder Berechtigung zu beachten
Kosten	Keine: Förderung über das BAMF
Ansprechpartner für die Anmeldung	Zur Prüfung der Fördervoraussetzungen und Erhalt eines Berechtigungsscheins bitten wir um Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter oder der Agentur für Arbeit zur Verfügung steht.



Telefon	Schule	Adresse	Kontakt
	die Sprachwerkstatt GmbH	Stettiner Str. 40-42 33098 Paderborn	Herr Piepenbreier Tel.: 05251/77999-21 Frau Kriese Tel.: 05251/77999-22 Frau Brauer Tel.: 05251/77999-32 E-Mail: u.piepenbreier@die-sprachwerkstatt.de h.kriese@die-sprachwerkstatt.de v.brauer@die-sprachwerkstatt.de
	IN VIA Bezirk Paderborn e.V.	Bahnhofstr. 19 33102 Paderborn	Frau Looschelders Tel: 05251/1228-33 Fax: 05251/1228-80 e-Mail: s.looschelders@invia-paderborn.de Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
	SBH West GmbH	Breslauer Str. 15 33098 Paderborn	Frau Michejlis, Tel. 05251/700518, E-Mail: maria.michejlis@sbh-west.de
	FAW	Bahnhofstr. 32 33102 Paderborn	Frau Weber Tel: 05251/14287-128 Herr Pohl Tel.: 05251 14287-163 hedwig.weber@faw.de lukas.pohl@faw.de
	VHS Paderborn	Am Stadelhof 8 33098 Paderborn	Frau Hensel-Stolz Frau Bender Tel.: 05251/88-14306 Frau Hartmann Tel.: 05251/88-14319 Fax: 05251/88-14301 E-Mail: p.hensel-stolz@paderborn.de E-Mail: p.bender@paderborn.de E-Mail: j.hartmann@paderborn.de Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.
	Kolping-Bildungszentren Ostwestfalen Lippe	Am Busdorf 7 33098 Paderborn	Werner Hagenhoff Christine Federschmid Tel.: 05251-873 14 24 christine.federschmid@kolping-paderborn.de werner.hagenhoff@kolping-paderborn.de
Fax			
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de		
Homepage	http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/deutschlernen-node.html		
Wer führt die Maßnahme durch?	Verschiedene Träger im Kreis Paderborn		
Teilnehmende Institutionen im Kreis Paderborn	InVia, VHS, Sprachwerkstatt, FAW, SBH-West, Kolping		
Wer finanziert die Maßnahme?	BAMF		



Hinweise zur Ermittlung von berufsbezogenen Sprachkursangeboten:

Informationen zu aktuellen Angeboten in diesem Bereich sind in dem Portal KURSNET zu finden.

Zur Vereinfachung sind die Suchparameter über den folgenden Link bereits vorbelegt:

<https://kursnet->

[finden.arbeitsagentur.de/kurs/kursList.do?seite=1&rg=ro&anzahlGesamt=0&ss=MC&bb=MC&ue=10&us=J
&uo=8.7136%2351.7753&anzahlSeite=200&rs=paderborn&ae=8&doNext=list](https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/kursList.do?seite=1&rg=ro&anzahlGesamt=0&ss=MC&bb=MC&ue=10&us=J&uo=8.7136%2351.7753&anzahlSeite=200&rs=paderborn&ae=8&doNext=list)

Über die Auswahl des Zielsprachniveaus wird eine Kursliste angezeigt:

Bildungsziel
Berufssprachkurs mit Zielsprachniveau A2
Berufssprachkurs mit Zielsprachniveau B1
Berufssprachkurs mit Zielsprachniveau B2
Berufssprachkurs mit Zielsprachniveau C1
Fachsprachen zur Anerkennung von Berufsabschlüssen/für den Berufszugang



Alternativ kann die Eingabe der Abfrage in KURSNET auch selbst gesteuert werden:

<https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de>



Über den Pfad /Bildungssuchende/Migrationshintergrund gelangt man zur Schnellsuche

Schnellsuche

Suchbegriff

Veranstaltungsort

- Deutsch lernen
- Lesen und Schreiben lernen
- Integrationskurse (BAMF-Förderung)
- Berufsbezogene Sprachkurse gem. §45a AufenthG/DeuFöV
- Berufsbezogene Sprachförderung (ESF-BAMF)
- Berufliche Integration
- Berufliche Grundbildung - Berufsvorbereitung - berufliche Grundqualifikation
- Schule und Studium
- Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ausländ. Abschlüsse

Über die Auswahl des Zielsprachniveaus wird dann eine Kursliste angezeigt.



2.3 Auswahl an Angeboten an Online-Kursen zum Deutsch Lernen

Möglichkeit zum Online Sprachkurs mit Nutzung von vor Ort verfügbarer Hardware. Träger ist Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn:



GANZ FLEXIBEL & INDIVIDUELL

ONLINE- SPRACHKURS

ZUR ERWEITERUNG DER
SPRACHKENNTNISSE FÜR
AUSBILDUNG UND BERUF

STADTBIBLIOTHEK PADERBORN
AM ROTHOBORN 1
33098 PADERBORN
MÖGLICH MO-FR VON 10.30-18.00 UHR
SA VON 10.30-14.00 UHR

FÜR PERSONEN BIS 27 JAHRE:
**JUGENDKULTURZENTRUM
MULTICULT**
AM HAXTHAUSENHOF 18
33098 PADERBORN
MÖGLICH MO-FR VON 15.00-21.00 UHR
SA VON 15.00-20.00 UHR

EIN KOOPERATIONSPROJEKT!

Besuchen Sie das Jugendkulturzentrum MultiCult oder die Stadtbibliothek Paderborn und erweitern Sie Ihre sprachlichen Fähigkeiten ganz individuell und flexibel je nach Bedarf in Ihrem eigenen Tempo. Die Geräte sowie entsprechende Lernprogramme finden Sie vor Ort.






Info-Portal „Asylplus“: Deutsch lernen und sich informieren:
<http://www.asylplus.de/asylplus-akademie/>

Deutsch am Arbeitsplatz, Angebot des Goethe-Instituts mit Schwerpunkt „Deutsch im Beruf“:
<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa.html>

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Deutsche Welle (DW) haben im Rahmen einer Kooperation den Online-Sprachkurs „Basiskurs Deutsch“ entwickelt:
[Online-Lernangebote der Deutschen Welle](#)



3. Maßnahmen bei Trägern

- 3.1 KOMMIT (Kooperationsmodell mit berufsanschlussfähiger Weiterbildung)
- 3.2 Förderzentrum
- 3.3 Starter Quartett
- 3.4 STAR – Stark im Beruf



3.1 KOMMIT (Kooperationsmodell mit berufsabschlussfähiger Weiterbildung)

Zielgruppe	<p>Erwachsene erwerbsfähige Migrantinnen und Migranten im Leistungsbezug SGB II</p> <p>Die Kunden sollten über Sprachkenntnisse verfügen, die es zulassen, sich in einer betrieblichen Erprobung verständigen zu können. Sinnvoll ist mindestens A2. Dies ist in der Regel nach der Teilnahme an einem Integrationskurs der Fall.</p>
Ziele	<p>Berufsfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten feststellen Förderbedarfe durch Mitarbeit in einem Betrieb abgleichen. Heranführung an betriebliche Erprobung (Praktikum)</p> <p>Individuelle Betreuung während des Praktikums.</p> <p>Gesamtziel ist es, im Anschluss an Praxisphase in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung einzumünden. Darüber hinaus soll im Einzelfall ermöglicht werden, an einer berufsabschlussfähigen Weiterbildung teilnehmen zu können.</p>
Beschreibung	Vollzeit 40 Stunden
Beginn	Träger bietet alle vier Wochen Termine an
Dauer	16 Wochen
Anzahl der Plätze	5 - 7 Plätze pro Gruppe
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbezug Arbeitslosengeld II • Mindestens Sprachniveau A2
Anmeldung bis zum	Keine Fristsetzung
Kosten	Keine: Förderung über Jobcenter
Ansprechpartner für die Anmeldung	Bitte sprechen Sie im Integration Point vor, sofern sie keinen anderen persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter haben.
Telefon	Jobcenter: 05251 / 5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	Kolping Bildungszentren Ostwestfalen-Lippe gGmbH Friedrich-List-Straße 20-22 33100 Paderborn Telefon 05251 1809-520 Fax 05251 14287-129
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



3.2 Förderzentrum

Zielgruppe	Erwachsene erwerbsfähige Migrantinnen und Migranten im Leistungsbezug SGB II, die über das Sprachniveau B1 verfügen oder sich verständigen können.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Kompetenzfeststellung mit Abgleich eigener Vorstellungen • Praktische Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lager / Logistik / Handel ○ Metall / Anlagen und Maschinenführung ○ HoGa / Hauswirtschaft / Ernährung ○ Pflege und Betreuung • Mögliche Zusatzqualifikation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Flurförderschein
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Sprachmittler steht für ca. 10 Stunden pro Woche zur Verfügung • Berufsorientierung (Information über die Tätigkeiten in den einzelnen Berufen) • Durchgängig sozialpädagogische Unterstützung im Alltag (z.B. bei gesund. Einschränkungen, Schulden, Freizeitgestaltung, Kinderbetreuung) • Praktische Erprobung in Berufsfeldern (Vermittlung berufsfachlicher Kenntnisse - praktische Tätigkeiten und theor. Inhalte; Arbeiten im Team unter fachlicher Anleitung, Durchführung von Projektarbeiten) • Praxisphasen in Werkstätten und Betrieben des regionalen Arbeitsmarktes • Gesundheitsorientierung (u.a. Stressbewältigung, Ernährung, Bewegung, Sucht) • IT- und Medienkompetenz (u.a. Erstellung von Bewerbungsunterlagen am PC, Internetrecherchen) • Bewerbungstraining (u.a. Möglichkeiten der Ausbildungs- und Stellensuche, Erstellung eines Qualifikationsprofils, Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch, Typberatung)
Beginn	Lfd. Einstieg
Dauer	6-12 Monate Beendigung des Angebotes bei Eintritt in einen Sprachkurs möglich
Anzahl der Plätze	60
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbezug Arbeitslosengeld II • Erreichtes Sprachniveau B1
Ansprechpartner für die Anmeldung	Bitte sprechen Sie im Integration Point vor, sofern sie keinen anderen persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter haben.
Anmeldung bis zum	Keine Fristsetzung
Kosten	Keine: Förderung über das Jobcenter im Kreis Paderborn



3.3 Starter-Quartett

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die sich zu den Möglichkeiten in Umschulung, Ausbildung und Qualifizierung informieren lassen wollen. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1
Ziele	Kennenlernen der eigenen beruflichen Möglichkeiten mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt
Beschreibung	Vollzeit Kennenlernen verschiedener Berufsfelder <ul style="list-style-type: none"> • Metall • Elektro • Handwerk (Dachdecker, Bauhelfer, etc.) • Holz • Pflege / Gesundheit • Hotel / Gastronomie • Garten-Landschaftsbau / Floristik • Kaufm. Berufe Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> • Infotag • Erprobungswoche im Starter-Center • Ca. 8-wöchiges begleitetes Praktikum bei Partnerunternehmen • Qualifizierte Auswertung für die weiteren beruflichen Möglichkeiten
Beginn	auf Anfrage
Dauer	Zunächst eine Woche, bei Eignung für weitere Teilnahme bis zu 10 Wochen
Anzahl der Plätze	30
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1 oder besser
Anmeldung bis zum	auf Anfrage
Kosten / Finanzierung	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251 / 5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	BANG StarterCenter GmbH & Co. KG Osterloher Str. 85 33129 Delbrück-Ostenland
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



3.4 STAR – Stark im Beruf

Zielgruppe	Mütter mit Migrationshintergrund, die den Einstieg in den Arbeitsmarkt anstreben. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau A2
Ziele	Kennenlernen der eigenen beruflichen Möglichkeiten mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt
Beschreibung	Teilzeit in Form von Coaching-Gesprächen <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu Möglichkeiten am Ausbildungs- u. Arbeitsmarkt • Sprachförderung • Unterstützung bei der Stellensuche • Erkennen eigener Potentiale • Kennenlernen verschiedener Branchen • PC-Kurs zur Stellenrecherche • Workshops zum gemeinsamen Austausch • Beratung zum Spannungsfeld Familie u. Beruf • Beratung zu geeigneter Weiterqualifizierung
Beginn	ab April 2021, Einzelcoaching laufend
Dauer	3-4 Monate, 1-2 Coachingeinheiten pro Woche
Anzahl der Plätze	Pro Beginnstermin ca. 8
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Mütter mit Migrationshintergrund (Alter des Kindes ist unerheblich) • Sprachniveau A2 oder besser
Anmeldung bis zum	laufend
Kosten / Finanzierung	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251 / 5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	verschiedene
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



4. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (MAG)

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkannte Flüchtlinge im Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II • Drittstaatler mit Rechtsanspruch nach §44 Abs. 1 AufenthG • Neuzuwanderer z.B. im Rahmen der Familienzusammenführung, schutzberechtigte Flüchtlinge • EU-Bürger, sowie Deutsche mit Integrationsbedarf • Spätaussiedler • Asylsuchende mit Arbeitsmarktzugang (Erteilung einer Arbeitserlaubnis durch Ausländerbehörde möglich) • Geduldete mit möglichem Arbeitsmarktzugang
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einblick erhalten in <ul style="list-style-type: none"> • Gepflogenheiten am deutschen Arbeitsmarkt • Konkrete Berufsfelder • Eigenes Leistungs- und Kompetenzspektrum ○ Ergebnis erhalten bei <ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Eignung für das Berufsfeld • Feststellung v. Qualifizierungsbedarfen ○ Einstellung beim Arbeitgeber <ul style="list-style-type: none"> • Im besten Fall stimmen die Erwartungen des Arbeitgebers und die mitgebrachte Eignung der Teilnehmenden überein und führen zu einer sozialversicherungspflichtigen Einstellung
Beschreibung	<p>Interessierte Kunden können im Rahmen ihrer Kontakte zu Arbeitgebern eigenständig nach der Möglichkeit zu einer MAG fragen. Grundsätzlich sollten Arbeitgeber über freie Stellen in dem gewünschten Bereich verfügen. Bei beiderseitigem Interesse bitte beim persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter bzw. Agentur für Arbeit vorsprechen. Hier wird dann im persönlichen Gespräch geprüft, ob eine MAG gefördert werden kann.</p>
Beginn	Individuell
Dauer	Bis zu 4 Wochen je Arbeitgeber
Anzahl der Plätze	
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbezug Arbeitslosengeld II oder Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit • Sprachkurse haben Vorrang • Das Sprachniveau sollte es ermöglichen, sich mit dem Arbeitgeber grundlegend verständigen zu können
Anmeldung bis zum	laufend
Kosten	Keine: Förderung über das Jobcenter im Kreis Paderborn bzw. Agentur für Arbeit
Ansprechpartner für die Anmeldung	Nähere Infos durch den Integration Point/zuständige Ansprechpartner im Jobcenter oder in der Agentur für Arbeit
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0/Agentur für Arbeit: 05251/120-335



Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn bzw. Agentur für Arbeit



5. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

5.1 Weiterbildung Metalltechnik mit Fachsprache Deutsch

5.2 Weiterbildung Schweißtechnik mit berufsbezogener Sprachförderung – MIA-Q

5.3 Weiterbildung Mobile/r Pflegehelfer/in inkl. Betreuungskraft (§53c Abs. 3 SGB XI)

5.4 Teilqualifizierung TQPlus LKW-, Bus oder Servicefahrer/in + Sprache

5.5 Umschulung Verkäufer/in Teilzeit

5.6 Weiterbildung zum Triebfahrzeugführer/in



5.1 Weiterbildung Metalltechnik mit Fachsprache Deutsch

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Metallverarbeitung erlangen und gleichzeitig Ihre Fachsprache verbessern wollen. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1.
Ziele	Qualifizierung für eine Tätigkeit im Metallbereich, Anpassung des Sprachniveaus und ggf. Vorbereitung auf eine Umschulung im Metallbereich.
Beschreibung	Vollzeit
Beginn	September 2021
Dauer	3 Monate
Anzahl der Plätze	15
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltserlaubnis • Alg II Bezug • Sprachniveau B1
Anmeldung bis zum	September 2021, sofern Plätze frei sind
Kosten	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Bitte setzen Sie sich mit dem Integration Point in Verbindung
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	Benteler Steel / Tube GmbH
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



5.2 Weiterbildung Schweißtechnik mit berufsbezogener Sprachförderung – MIA-Q

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Schweißen erlangen und gleichzeitig Ihre Fachsprache verbessern wollen. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1.
Ziele	Ziel ist die Vertiefung der bereits erworbenen Sprachkenntnisse und eine Auffrischung bzw. Festigung der fachlichen Grundkenntnisse sowie die Vermittlung hierauf aufbauender Fachkenntnisse im Berufsfeld Schweißen.
Beschreibung	Vollzeit <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbezogener Sprachunterricht • Berufliche Praxis (E-Schweißen, MAG-Schweißen, WIG-Schweißen) • Entsprechende Prüfungen
Beginn	Laufend
Dauer	5 Monate
Anzahl der Plätze	Nicht gesetzt
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1
Anmeldung bis zum	laufend
Kosten	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	SBH West GmbH, Standort Paderborn Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



5.3 Weiterbildung Mobile/r Pflegehelfer/in inkl. Betreuungskraft (§53c Abs. 3 SGB XI)

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Pflege erlangen wollen. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Aufgabenbereiche in stationärer und häuslicher Pflege • Bei Bedarf Erwerb Führerschiene Klasse B
Beschreibung	Vollzeit Modulare Ausbildung zum geprüften Mobilen Pflegehelfer mit diesen Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodul Berufssprache Deutsch für Pflegekräfte • Pflegehelfer • Betreuungsassistenz • Haushaltspflege • Behandlungspflege • Falls nicht vorhanden: Führerscheinwerb Klasse B
Beginn	März 2021
Dauer	Ca. 9 Monate
Anzahl der Plätze	10
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1
Anmeldung bis zum	22.03.2021
Kosten	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	Dekra Akademie Stettiner Str. 26c 33106 Paderborn
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



5.4 Teilqualifizierung TQPlus LKW-, Bus oder Servicefahrer/in + Sprache

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die sich zum Fahrer/in ausbilden lassen und gleichzeitig Ihre Fachsprache verbessern wollen. Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1.
Ziele	Erwerb der Fahrerlaubnis für Bus oder LKW
Beschreibung	TQ1: LKW-Fahrer + Sprache TQ3: Bus-Fahrer + Sprache
Beginn	März 2021
Dauer	Bis zu 9 Monate
Anzahl der Plätze	Nach Bedarf
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1 • Führerschein Klasse B
Anmeldung bis zum	laufend
Kosten	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	SBH West GmbH, Standort Paderborn Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



5.5 Umschulung Verkäufer/in Teilzeit

Zielgruppe	<p>Arbeitssuchende, die sich zum Verkäufer/in ausbilden lassen und gleichzeitig Ihre Fachsprache verbessern wollen.</p> <p>Insbesondere (Allein-) Erziehende, Migrantinnen/Migranten, Frauen mit Fluchthintergrund, Mütter/Väter nach Elternzeit.</p> <p>Zugangsvoraussetzung ist Sprachniveau B1.</p>
Ziele	Abschluss einer Ausbildung zum/r Verkäufer/in
Beschreibung	<p>Teilzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Theoretische u. prakt. Ausbildung inkl. der Inhalte aus dem Bereich E-Commerce ○ Praktika sind vorgesehen. U.a. im Sozialkaufhaus des DRK am Schulungsort <p>Als Vorbereitung ist ein individuelles Einzelcoaching möglich, um die persönlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Umschulung zu stärken.</p>
Beginn	auf Anfrage
Dauer	22 Monate in TZ
Anzahl der Plätze	16
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1
Anmeldung bis zum	auf Anfrage
Kosten / Finanzierung	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251 / 5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	gpdm in Kooperation mit dem Sozialkaufhaus des Deutschen Roten Kreuz (DRK), Friedrich-List-Str. 23, Paderborn (Schulungsort)
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



5.6 Weiterbildung zum Triebfahrzeugführer (m/w/d)

Zielgruppe	Arbeitssuchende, die sich zum Triebfahrzeugführer/in ausbilden lassen und gleichzeitig Ihre Fachsprache verbessern wollen. Zugangsvoraussetzungen: Sprachniveau B1 Mindestalter: 20 Jahre Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Ziele	Abschluss einer Weiterbildung zum/r Triebfahrzeugführer/in
Beschreibung	Vorbereitender Sprachkurs (Fachsprache für Triebfahrzeugführer) ab dem 22.01.2021. Kursstart ab dem 26.04.2021: Modulare Vermittlung von beruflichen Kompetenzen für das sichere Führen von Triebfahrzeugen. <ul style="list-style-type: none"> ○ 32 Wochen theoretische Ausbildung ○ 11 Wochen Fahrpraktikum
Beginn	22.01.2021
Dauer	15 Monate
Anzahl der Plätze	16
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Alg II Bezug • Sprachniveau B1
Anmeldung bis zum	22.01.2021
Kosten / Finanzierung	Förderung über das Jobcenter Kreis Paderborn
Ansprechpartner für die Anmeldung	Vorsprache im Integration Point, sofern noch kein persönlicher Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung steht.
Telefon	Jobcenter: 05251 / 5409-0
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de
Wer führt die Maßnahme durch?	SBH West GmbH, Standort Paderborn Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn
Wer finanziert die Maßnahme?	Jobcenter Kreis Paderborn



6. Individuelle Maßnahmen mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS-MAT)

Bei diesen Maßnahmeangeboten wird dem Kunden ein „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ ausgehändigt. Der angestrebte Inhalt des Angebotes bzw. das Ziel wie auch die Dauer werden vorher im Gespräch vereinbart. Der Kunde hat dann die Möglichkeit, den Gutschein bei einem Träger im Kreis Paderborn einzulösen, der ein passendes Angebot vorhält.

Der zeitliche Umfang kann von einigen Stunden bis zu 30 Stunden pro Woche gehen und ist an die üblichen Bedingungen des regionalen Arbeitsmarktes angepasst. Die Dauer der Teilnahme wird ebenfalls individuell festgelegt.

Die Anzahl der Plätze variiert je nach Angebot. Der Beginn von einer Maßnahme kann daher auch davon abhängen, dass eine sinnvolle Gruppengröße erreicht wird.

Zielgruppe sind Personen im Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II wie auch Personen mit Aufenthaltsgestattung und grundlegendem Arbeitsmarktzugang (Erteilung der Arbeitserlaubnis durch die Ausländerbehörde möglich).

Bei Teilnahme an Sprachkursen sind unter bestimmten Voraussetzungen auch eine begleitende Förderung mit wöchentlich 1-2 Gesprächsterminen möglich, um den Erfolg des Spracherwerbs zu unterstützen.

Bei Interesse wenden sich die Kunden bitte an ihre persönlichen Ansprechpartner im Integration Point. Hier wird über die Teilnahmemöglichkeiten zu diesen Angeboten gesprochen. Dabei werden die Voraussetzungen zur Teilnahme geprüft und das Ziel formuliert, welches mit der Teilnahme erreicht werden soll.

Kurzübersicht von Inhalten verschiedener Angebote:

Angebote mit fremdsprachlicher Unterstützung für Personen mit geringen Deutschkenntnissen

- Überblick über das Berufsleben in Deutschland
- Arbeitsbedingungen und Anforderungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung /Eignungsfeststellung
- Prüfung auf Handlungsbedarf zur beruflichen Anerkennung
- Arbeitsrecht, Entlohnungsmodelle
- Was ist Zeitarbeit
- Umgang mit Stellenbörsen
- Bewerbung schreiben
- Vorstellungsgespräche
- Vermittlung von Basiswissen zum deutschen Gesellschaftssystem (u.a. Auftrag und Ziele des Jobcenters, das Sozialsystem, Überblick über regionale Hilfsangebote, Geldangelegenheiten, gesellschaftliches Wertesystem)
- Feststellung, ob ein Alphabetisierungsbedarf in lateinischer Schrift vorliegt
- Vermittlung von Grundvokabular für die Arbeitswelt



Angebote für Personen mit grundlegendem Sprachverständnis in Deutsch

- Feststellung von Kompetenzen
- Orientierung im deutschen Ausbildungssystem und Arbeitsmarkt
- Berufsorientierung, incl. Betriebsbesichtigungen
- Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungstraining
- Deutsch in der Arbeitswelt
- Überblick über Möglichkeiten und Chancen in Deutschland, über Gehälter, Karriereplanung
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Institutionen und Firmen
- Einzelcoaching
- Gesundheitsorientiertes Coaching



7. Kompetenzfeststellungsverfahren MySkills

Testverfahren zur Feststellung beruflicher Kompetenzen, die u.a. auch im Ausland erworben wurden

<p>Zielgruppe</p>	<p>Migrantinnen und Migranten im Leistungsbezug SGB II oder Arbeitssuchende, welche bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind mit beruflichen Kenntnissen in ausgewählten Berufen oder Berufsfeldern (siehe Beschreibung).</p>																												
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Transparenz vorhandener beruflicher Kompetenzen • Durchführung eines Vergleichs von bereits vorhandenen und in Deutschland üblicherweise erwarteten beruflichen Kompetenzen, in den ausgewählten Berufen • Schaffung von Transparenz auch für Arbeitgeber . Teilnehmende erhalten einen Ausdruck ihrer Kompetenzen in den abgefragten Berufsfeldern und können diesen Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen. 																												
<p>Beschreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Getestet werden können folgende Berufe: <table border="1" data-bbox="507 981 1453 1644"> <tr> <td>Altenpflegehelfer/in</td> <td>Friseur/in</td> </tr> <tr> <td>Änderungsschneider/in</td> <td>Gärtner/in</td> </tr> <tr> <td>Anlagenmechaniker/in</td> <td>Gebäudereiniger/in</td> </tr> <tr> <td>Bäcker/in</td> <td>Hauswirtschaftler/in</td> </tr> <tr> <td>Bauten- u. Objektbeschichter/in</td> <td>Hochbaufacharbeiter/in (Maurerarbeiten)</td> </tr> <tr> <td>Berufskraftfahrer</td> <td>Industrieelektroniker/in</td> </tr> <tr> <td>Elektroniker/in</td> <td>KFZ-Mechatroniker (PKW-Technik)</td> </tr> <tr> <td>Fachinformatiker/in</td> <td>Klempner/in</td> </tr> <tr> <td>Fachkraft für Gastgewerbe</td> <td>Koch/Köchin</td> </tr> <tr> <td>Fachkraft für Metalltechnik (Konstruktionstechnik)</td> <td>Landwirt/in</td> </tr> <tr> <td>Fachkraft Lebensmitteltechnik</td> <td>Maschinen- u. Anlagenführer/in</td> </tr> <tr> <td>Fachkraft Möbel-, Küchen-, Umzugsservice</td> <td>Tiefbaufacharbeiter/in</td> </tr> <tr> <td>Fachlagerist/in</td> <td>Tischler/in</td> </tr> <tr> <td>Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk</td> <td>Verfahrensmechaniker/in</td> </tr> </table> • Testverfahren in den Sprachen: <ul style="list-style-type: none"> Deutsch Englisch (Hoch-)Arabisch Neupersisch Türkisch Russisch <p>Das Ergebnis wird in der Sprache Deutsch ausgehändigt.</p>	Altenpflegehelfer/in	Friseur/in	Änderungsschneider/in	Gärtner/in	Anlagenmechaniker/in	Gebäudereiniger/in	Bäcker/in	Hauswirtschaftler/in	Bauten- u. Objektbeschichter/in	Hochbaufacharbeiter/in (Maurerarbeiten)	Berufskraftfahrer	Industrieelektroniker/in	Elektroniker/in	KFZ-Mechatroniker (PKW-Technik)	Fachinformatiker/in	Klempner/in	Fachkraft für Gastgewerbe	Koch/Köchin	Fachkraft für Metalltechnik (Konstruktionstechnik)	Landwirt/in	Fachkraft Lebensmitteltechnik	Maschinen- u. Anlagenführer/in	Fachkraft Möbel-, Küchen-, Umzugsservice	Tiefbaufacharbeiter/in	Fachlagerist/in	Tischler/in	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk	Verfahrensmechaniker/in
Altenpflegehelfer/in	Friseur/in																												
Änderungsschneider/in	Gärtner/in																												
Anlagenmechaniker/in	Gebäudereiniger/in																												
Bäcker/in	Hauswirtschaftler/in																												
Bauten- u. Objektbeschichter/in	Hochbaufacharbeiter/in (Maurerarbeiten)																												
Berufskraftfahrer	Industrieelektroniker/in																												
Elektroniker/in	KFZ-Mechatroniker (PKW-Technik)																												
Fachinformatiker/in	Klempner/in																												
Fachkraft für Gastgewerbe	Koch/Köchin																												
Fachkraft für Metalltechnik (Konstruktionstechnik)	Landwirt/in																												
Fachkraft Lebensmitteltechnik	Maschinen- u. Anlagenführer/in																												
Fachkraft Möbel-, Küchen-, Umzugsservice	Tiefbaufacharbeiter/in																												
Fachlagerist/in	Tischler/in																												
Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk	Verfahrensmechaniker/in																												



	Weitere Informationen: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/berufliche-kompetenzen-erkennen/
Dauer	Ca. 4-5 Stunden
Anzahl der Plätze	Aktuell keine Begrenzung
Kosten	Keine: Förderung über das Jobcenter oder Agentur für Arbeit
Ansprechpartner für die Anmeldung	Nähere Infos durch die zuständigen Ansprechpartner im Jobcenter oder Agentur für Arbeit
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0 Agentur für Arbeit: 05251/120-335
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de



8. Hilfen zur beruflichen Anerkennung

Möglichkeiten zur Anerkennung beruflicher Qualifikationen, die im Ausland erworben wurden

Zielgruppe	Migrantinnen und Migranten im Leistungsbezug SGB II oder Arbeitssuchende, welche bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind mit nachweisbarer beruflicher Bildung.
Ziele	Anerkennung von im Ausland erworbenen Kenntnissen (Studium u. auch Ausbildung) bzw. Feststellung der Vergleichbarkeit mit deutschen Berufsbildern
Beschreibung	IHK und HWK bieten Beratungen für Personen an, die im Ausland eine Ausbildung bzw. Studium absolviert haben und deren Abschluss in Deutschland nicht automatisch anerkannt ist. Siehe auch die Erläuterungen auf der Folgeseite, die Herr Hohaus der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung des IQ-Netzwerkes in Paderborn freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.
Kosten	Bei Feststellen der Notwendigkeit der beruflichen Anerkennung in der Regel keine. Eine Förderung über das Jobcenter oder Agentur für Arbeit ist <u>immer</u> im Einzelfall zu prüfen und <u>vor</u> der Beauftragung der eigentlichen Anerkennung zu beantragen.
Ansprechpartner für die Anmeldung	Nähere Infos durch die persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter oder Agentur für Arbeit Oder direkt Handwerkskammer IQ-Netzwerk Herr Hohaus 05251 700-297 martin.hohaus@sbh-west.de Industrie- u. Handelskammer Frau Budak Berufsbildung International Tel.: 0521 554-163 E-Mail: s.budak@ostwestfalen.ihk.de
Telefon	Jobcenter: 05251/5409-0 Agentur für Arbeit: 05251/120-335
Fax	05251 / 120-595
E-Mail	Paderborn.Integrationpoint@Arbeitsagentur.de



Einige Begriffe zur Anerkennung kurz erklärt

Anerkennungsberatung: Bei der Anerkennungsberatung werden Möglichkeiten besprochen, wie im Ausland erworbene Qualifikationen in Deutschland genutzt werden können. Dabei werden zum Beispiel der Anspruch auf ein Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren thematisiert und die Schritte im Anerkennungsverfahren erklärt, auch kann ein möglicher deutscher Referenzberuf und die richtige zuständige Stelle identifiziert werden. Während des Anerkennungsverfahrens unterstützt die Anerkennungsberatung die Ratsuchenden z.B. beim Ausfüllen von Anträgen oder der Erläuterung von Bescheiden.

Anerkennungsverfahren: Das Anerkennungsverfahren richtet sich an Personen mit einer abgeschlossenen formalen Berufsausbildung, die nicht in Deutschland erworben wurde. Die zuständige Stelle prüft, ob wesentliche Unterschiede (nach Inhalt und Dauer) zwischen der im Ausland erworbenen Berufsausbildung und der entsprechenden deutschen Berufsausbildung (Referenzqualifikation) bestehen. Mögliche Ergebnisse sind ein Bescheid über die volle Gleichwertigkeit, ein Bescheid über teilweise Gleichwertigkeit, oder ein Ablehnungsbescheid.

Reglementierte Berufe: In reglementierten Berufen ist eine Anerkennung ausländischer Qualifikationen zwingende Voraussetzung dafür, den Beruf auszuüben oder einen bestimmten Berufstitel führen zu dürfen. Ein Fachgesetz bzw. eine Rechts- oder Verwaltungsvorschrift legt fest, welche Qualifikationen nachzuweisen sind.

Bundesrechtlich reglementierte Berufe sind zum Beispiel Arzt bzw. Ärztin, Krankenpflegerin oder -pfleger sowie verschiedene Handwerks- und Meisterberufe; landesrechtlich reglementierte Berufe sind zum Beispiel Lehrerin oder Lehrer, Erzieherin oder Erzieher. Ob Ihre Berufsqualifikation reglementiert ist, erfahren Sie im [Anerkennungs-Finder](#) oder bei einer [IQ Beratungsstelle](#).

Nicht reglementierte Berufe: Der Berufszugang oder die Berufsausübung sind bei nicht reglementierten Berufen an keine bestimmten staatlichen Vorgaben geknüpft, weshalb der Beruf ohne staatliche Berufszulassung ausgeübt werden kann. Eine Bewerbung auf dem deutschen Arbeitsmarkt bzw. eine selbständige Tätigkeit ist daher ohne eine Anerkennung möglich. Das betrifft zum Beispiel alle Ausbildungsberufe im dualen System des Bundes sowie rund 180 Fortbildungsabschlüsse nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung.

Referenzberuf: Der Referenzberuf (Referenzqualifikation) bezeichnet den Beruf in Deutschland, mit dem ein ausländischer Berufsabschluss bei der Prüfung der Gleichwertigkeit durch die zuständige Stelle verglichen wird. Bezug genommen wird dabei auf das aktuell geltende deutsche Berufsbild.



Gleichwertigkeit: Wenn keine wesentlichen Unterschiede zwischen der Auslands- und der Inlandsqualifikation festgestellt werden, wird die volle Gleichwertigkeit bescheinigt. Anstelle eines deutschen Prüfungszertifikats wird eine Gleichwertigkeitsbescheinigung (z.B. Bescheid, Approbation, Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung, Urkunde zur staatlichen Gesundheits- und Krankenpflegerin) ausgestellt. Für Personen mit einer Gleichwertigkeitsbescheinigung gelten dann die gleichen Rechte wie für Personen mit einem entsprechenden deutschen Berufsabschluss.

Teilweise Gleichwertigkeit bzw. Auflage einer Ausgleichsmaßnahme: Gibt es wesentliche Unterschiede, aber auch vergleichbare Qualifikationsinhalte zum deutschen Referenzberuf, stellt die zuständige Stelle die vorhandenen Qualifikationen im Bescheid dar und beschreibt die Unterschiede zum deutschen Abschluss. Auf diese Weise werden die vorhandenen und fehlenden Qualifikationsinhalte zum deutschen Referenzberuf transparent dargestellt. Bei reglementierten Berufen spricht man von der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme, bei nicht reglementierten Berufen von teilweiser Gleichwertigkeit.

Ausgleich wesentlicher Unterschiede: Personen mit einem Bescheid über teilweise Gleichwertigkeit können mit einer Ausgleichsmaßnahme (im reglementierten Bereich) bzw. einer Anpassungsqualifizierung (im nicht reglementierten Bereich) die formale Anerkennung der ausländischen Qualifikation erreichen.

Ablehnungsbescheid: Bestehen zu gravierende wesentliche Unterschiede zwischen der ausländischen Berufsqualifikation und dem deutschen Referenzberuf, erhält die/der Anerkennungssuchende einen Ablehnungsbescheid.

Qualifizierungsberatung: In der Qualifizierungsberatung wird zu Qualifizierungsmöglichkeiten (einschließlich Fördermöglichkeiten) im Kontext des Anerkennungsgesetzes beraten. Hierzu zählen Qualifizierungen zum Ausgleich wesentlicher Unterschiede bei reglementierten Berufen (Ausgleichsmaßnahmen) und nicht reglementierten Berufen (Anpassungsqualifizierungen), Brückenmaßnahmen für akademische Berufe sowie Möglichkeiten der Externenprüfung.

ZAB-Zeugnisbewertung: Eine Zeugnisbewertung ist ein offizielles Dokument der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), mit dem eine ausländische Hochschulqualifikation beschrieben und ihre beruflichen und akademischen Verwendungsmöglichkeiten bescheinigt werden. Eine Zeugnisbewertung der ZAB soll den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt mit einer ausländischen Hochschulqualifikation erleichtern. Sie ist eine vergleichende Einstufung, jedoch keine Anerkennung (KMK 2018).

Quelle: www.netzwerk-iq.de/berufliche-erkennung/fuer-die-praxis/glossar.html



Impressum

Jobcenter Kreis Paderborn
Am Turnplatz 31
33098 Paderborn

Geschäftsführer:
Horst-Hermann Müller
Tel. 05251 / 5409-0

E-Mail:
Info@jobcenter-paderborn.de

Homepage:
www.jobcenter-paderborn.de

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Kunde/-innen) verzichtet.

Die entsprechenden Darstellungen und Begrifflichkeiten gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.